

Blickpunkt

**Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Stephani Meine und
St. Vincenz Grassel**

mit
Abbesbüttel – Grassel – Gravenhorst –
Martinsbüttel – Meine – Meinholz – Ohnhorst –
Vordorf – Wedelheine – Wedesbüttel



**1. Ausgabe 2023
März, April und Mai
kirche-meine.wir-e.de**



St. Vincenz Grassel
Foto: Fred Gudehus

	Seite
Inhalt und Impressum	2
An(ge)dacht	3
Kirchenvorstand	4
Förderverein und Stiftung	5
Aus St. Vincenz	6
Konfirmationen	7
Kindergottesdienst	8
Freud und Leid	9
Gottesdienste und Veranstaltungen	10
Gruppen und Kreise	12
Geburtstage	14
Zu Ende gedacht	16
Aus dem Posaunenchor	18
So erreichen Sie uns	19
Ostern	20

Impressum: *Herausgeber:* Ev. - luth. St. Stephani-Kirchengemeinde, 38527 Meine, Hauptstr. 29; *Redaktion:* L. u. S. Benstem, S. Harms, G. Höper, K. B. v. Kessel, F. May, U. Powitz, A. Scholz; *v. i. S. d. P.:* Pastorin F. May, Pastor A. Scholz, 38527 Meine, Hauptstr. 29; *Druck:* Druckerei Harms / Groß Oesingen, Eichenring 15 a; *Auflage:* 4.600 Exemplare; *Erscheinungsweise:* 4 mal im Jahr, die 2. Ausgabe 2023 erscheint Ende Mai 2023; *Layout:* S. Harms; *Bildrechte:* wenn nicht anders vermerkt, privat.

Redaktionsschluss: 5. Mai 2023

Datenschutzbeauftragte: Karin Rämisch, Kirchenkreise Gifhorn, Wolfsburg-Wittingen, Steinweg 19, 38518 Gifhorn.

Tel.: 0175 1928561 dskagifhorn@evlka.de

► **Anmerkung der Redaktion:** In unserem Blickpunkt werden bei Geburtstagen, Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen **persönliche Daten** veröffentlicht. **Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit!** Wenn Sie eine Andacht zu Ihrem **Hochzeitsjubiläum** wünschen und/oder dieses Jubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte! – Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor. Die mit Namen unterzeichneten Texte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Danke!

Die Kosten für den Gemeindebrief werden reduziert durch die vielen ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteiler in den Dörfern der Kirchengemeinde und die freundliche Unterstützung der nachfolgenden Firmen:



Möchten auch Sie unseren Gemeindebrief unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an:
Dr. Martin Kirschke,
Tel.: 05304-932950.

- ✚ Alte Apotheke Meine
- ✚ Apotheke am Markt, Meine
- ✚ Bestattungshaus K.-H. Blecker, Adenbüttel
- ✚ Brünsch Bestattungen, Meine
- ✚ Dr. Peter Wendland, Rechtsanwalt und Notar, Meine
- ✚ E-Center T. Ankermann, Meine
- ✚ Fleischerei Bernd Rinkel, Meine
- ✚ Gattermann Immobilien Projekt GmbH, BS
- ✚ Hörstudio Fröhling, Meine
- ✚ Kiene Bestattungen, Vordorf
- ✚ Vinetum, Weine und Lebensart, Meine



Liebe Leserin,
lieber Leser,
ein Lamm ruht auf einem kleinen Hügel am Fuße eines Kreuzes. Am oberen Ende des Querbalkens ist die In-

schrift *Jesus Nazarenus Rex Iudeorum* (Jesus Christus König der Juden, Joh 19,19b), zu lesen. Die Dornenkrone und die drei in das Kreuz eingeschlagenen Nägel verweisen auf die Passion Jesu Christi. Umgeben sind Kreuz und Lamm zur Rechten und zur Linken von Maiglöckchen. Das Kreuz ist von einem Schriftband umschlungen, auf dem folgender Text zu lesen ist: *Agnus redemit oves. Christus innocens [Patri] reconciliavit peccatores*. (Das Lamm erlöst die Schafe. Christus, der ohne Schuld war, versöhnte die Sünder mit dem Vater.)

Die Passionszeit hat begonnen – eine Zeit der inneren Einkehr und der Besinnung, in der wir das Leiden und Sterben Jesu in besonderem Maße bedenken und uns ausrichten hin auf Gott in Versenkung und im Gebet. Der eben beschriebene Kupferstich von Anton Wierix aus Antwerpen (1555/1559–1604) verbindet die Passion und die Auferstehung Jesu Christi auf ganz besondere Weise.

Der Heiligenschein, der den Kopf des Lammes umgibt, und der Schnitt an seinem Hals zeigen uns neben dem Kreuz, wie dieses Bild zu lesen ist. Jesus Christus ist das Opferlamm, das der Welt Sünde – und damit auch die Sünde jedes einzelnen von uns – trägt (vgl. Joh 1,29b).

Zu Ostern feiern wir die Auferstehung dieses Opferlammes, das den Tod überwunden, die sündige Menschheit

mit dem Vater versöhnt und uns die Hoffnung auf das ewige Leben geschenkt hat. Der lateinische Text, der das Schriftband ziert, ist der Sequenz *Victimae paschali laudes* (Singt das Lob dem Osterlamme) entnommen, die auch heutigen Tages noch Teil der Osterfestliturgie im römischen Ritus ist und auch in der evangelisch-



lutherischen Osterliturgie ihren Platz hat. In ihr wird der Sieg des Lammes über den Tod besungen.

Jesus Christus ist das Heil der Welt. Darauf verweisen auch die Maiglöckchen zu beiden Seiten des Lammes. Denn diese Pflanze trägt den Beinamen *salus mundi* (Heil der Welt) und ist in unserem Bildzusammenhang das Zeichen für das in Christus ruhende Heil.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihre Franziska May



Aufbau der Krippe auf dem Marktplatz;
v. l. n. r.:

Wolfgang Dee, Dirk Bogner, Jochen Gaus

Das vergangene Jahr ging für uns hoffnungsvoll zu Ende: Advent, Heiligabend, Weihnachten, Jahreswechsel – alle geplanten Veranstaltungen und Gottesdienste konnten wir durchführen, nichts musste wieder abgesagt werden. So starteten wir unter Gottes Segen zuversichtlich in das neue Jahr. In den Kapellen in Vordorf und Wedsbüttel können wir inzwischen wieder Andachten und Gottesdienste feiern. Die Chöre und Gruppen treffen sich fast durchweg in unseren Räumlichkeiten und dies in ungezwungener Form.

Der Kirchenvorstand in seiner jetzigen Zusammensetzung begibt sich in die letzte Phase seiner Amtszeit, denn im März 2024 finden die neuen KV-Wahlen statt.

Hier wird es durch die Landeskirche einige Neuerungen geben, mit denen wir uns auseinandersetzen und über die wir in einem der nächsten Blickpunkte informieren werden.

Es ist immer wieder schön, neue aber auch vertraute Gesichter in unserer Gemeinde zu sehen bzw. wiederzusehen. Ein herzliches Willkommen Ihnen und Euch allen, immer wieder!



Drei ehrenamtliche und ein hauptamtlicher Mitarbeiter bilden seit einigen Monaten den neuen Vorstand des Fördervereins „Lebendige St. Stephani-Gemeinde e. V.“ (im Bild v. l. n. r.): Harald Powitz, Jan Mosel, Kai Fischer und Axel Scholz.

Herzlichen Dank weiterhin an alle Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen für viel Geduld, Kreativität und Flexibilität. Mögen unsere Kirchengemeinden immer weiter mit Lebendigkeit und Gottvertrauen erfüllt werden.

Eine gesegnete Frühlingszeit wünscht mit herzlichen Grüßen

Ihre und Eure Ursula Powitz

Veranstaltungsankündigungen: Bitte vormerken!

Gemeinsam organisiert mit unserer Kirchengemeinde, finden im nächsten Halbjahr die folgenden Veranstaltungen des Fördervereins statt. Mit beiden Aktionen versuchen wir, den Menschen ein positives Erlebnis zu bieten, Gemeinschaft zu schaffen, den Kontakt zu den Menschen der Kirchengemeinde zu vertiefen und, wenn möglich, auch Einnahmen für den Förderverein oder die Stiftung zu erzielen. Alle Veranstaltungserlöse erhöhen das Stiftungskapital. So soll eine langfristige Sicherung für die St. Stephani-Gemeinde aufgebaut werden.

Am Freitag, den **16. Juni**,
um **19:00 Uhr**

laden Kirchengemeinde und Förderverein zum 11. Mal zum **Benefizstaffellauf** rund um den Zuckersee ein. Gelaufen werden wieder fünf Runden zu je 2 km, bei denen sich drei bis fünf Läufer abwechseln. Start und Ziel sind der Marktplatz, wo der Lauf von Imbiss und Getränken sowie Musik eingrahmt wird. Der Start des Laufes ist um 20:00 Uhr. Anmeldungen für jedermann werden per Ausschreibungsflyer nach den Osterferien möglich sein.

Am Sonntag, den **2. Juli**,
um **11:00 Uhr**

bittet die St. Stephani-Gemeinde zum **Meiner MorgenMahl** in die Marina nach Abbesbüttel. In geselliger Runde können Familien, Freunde, Nachbarn aus unseren Gemeinden und darüber hinaus ihr mitgebrachtes Frühstück beim Blick über Hafen und Mittelandkanal feiern und genießen.

Dazu gibt es ein künstlerisches Rahmenprogramm und Interessantes zum Mitmachen für die Kinder.

Ein Tisch bietet Platz für ungefähr acht Personen. Tischdecken für die Teilnahme werden zum Preis von 38,527 Euro erhältlich sein. Verkaufszeitpunkt und -stellen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wie können **Sie** für die Stiftung aktiv werden?

- Stiften Sie Zeit und engagieren sich durch eigene Ideen und persönliches Tun
- durch einmaliges Zustiften
- per Dauerauftrag einen frei gewählten Betrag überweisen
- bei Geburtstagen, Goldenen Hochzeiten oder anderen festlichen Anlässen für die Stiftung sammeln
- einen Teil Ihres Vermögens der Stiftung zugutekommen lassen - übrigens: Stiftungen sind von der Erbschaftssteuer befreit!
- anlässlich einer Beerdigung anstelle von Blumen und Kränzen um Zustiftungen bitten
- bei Firmenjubiläen die Stiftungsbox aufstellen (im Pfarrbüro erhältlich)
- andere "zum Stiften anstiften"
- durch großzügige Spenden bei Veranstaltungen

Selbstverständlich erhalten Sie eine Bescheinigung für das Finanzamt!

Wer sich für eine Mitarbeit in der Lebendigen St. Stephani-Gemeinde oder bei einzelnen Projekten interessiert, ist jederzeit willkommen!

Ihr/Euer Harald Powitz

Adventsmarkt rund um die Grasseler Kirche



Am Sonnabend vor dem 2. Advent fand in der St. Vincenz-Kirche in Grassel zu Beginn des Adventsmarktes eine Andacht statt. In einer gut gefüllten Kirche ließen sich die Besucher von dem Blechbläserensemble "Shorty Brass" und den besinnlichen Worten von Pastorin Franziska May weihnachtlich einstimmen. Im Anschluss fand der Adventsmarkt rund um die Kirche statt. Zahlreiche Besucher schlenderten bei frostigem Wetter an den weihnachtlich geschmückten Ständen vorbei und ließen sich die vielen Köstlichkeiten schmecken. Sogar etwas Schnee lag auf den Dächern und verlieh dem Markt eine besinnliche Atmosphäre.

Ihre Bevollmächtigten St. Vincenz Grassel
Angelika Rinkel, Bernd Lerch

Aus Datenschutzgründen
gelöscht!



Aus Datenschutzgründen
gelöscht!



Liebe Kinder!

Gemeinsam sind wir mit der Jahreslosung von 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“ ins neue Kigo-Jahr gestartet. Voller Eifer habt Ihr diese Losung aufgeschrieben und farbig gestaltet. Jetzt hängt sie in der Teestube und aufmerksame Betrachter können sehen, dass die Losung von einem neuen Bilderrahmen gehalten wird.



Nach einer langen Pause besuchte uns Henriette wieder im Gottesdienst.



Sie war sehr traurig, da sie sich mit ihrem besten Freund Kalli gestritten hatte. Ihr habt sie getröstet und mit vielen persönlichen Ideen dazu beigetragen, dass sie sich mit Kalli wieder vertragen will. In den nächsten Gottesdiensten werden wir sicher noch öfter von Henriette und Kalli hören.

An zwei Adventssonntagen haben wir Euch die Weihnachtsgeschichte auf eine ganz besondere Art erzählt – mit unserem neuen Filztheater. Auch Ihr habt ein kleines Theater geschenkt bekommen und mit großem Geschick den Stall mit Maria, Josef, der Krippe



mit Jesus, Hirten, Esel, Engel, Stern gestaltet. Wir danken dem Förderverein ganz herzlich, der die gesamten Materialkosten übernommen hat.

Auf der Homepage des Kindergottesdienstes der Gemeinde St. Stephani seid Ihr immer aktuell informiert. Wir freuen uns auf Euch und auch auf neue Kinder.

Es grüßen Euch ganz herzlich

Maxi, Melanie, Monika und Susanne

Anmeldung der Vorkonfirmanden

Jugendliche, die in diesem Jahr in die **7. Klasse** kommen und 2025 konfirmiert werden möchten, können zum Vorkonfirmandenunterricht angemeldet werden am **Mittwoch, dem 7. Juni 2023**, um **19:00 Uhr** im **Gemeindehaus** der St. Stephani-Kirchengemeinde in Meine, Hauptstr. 29. Bringen Sie dazu bitte das Familienstammbuch mit und / oder eine Kopie der Tauf- und Geburtsurkunde.

Aus Datenschutzgründen
gelöscht!



Wir möchten Ihnen einige **Hinweise zu unseren Gottesdiensten** geben:

- Soweit nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste gehalten von **Pastorin May und / oder Pastor Scholz**.
- **Abendmahlsgottesdienste** gibt es zurzeit noch nicht wieder regelmäßig; diese **werden am Sonntag vorher im Gottesdienst angekündigt**.
- Auch in **Abbesbüttel** wird wieder Gottesdienst gefeiert und zwar am **12. März**, um **9:30** Uhr mit Prof. Dr. Wirths.
- Am Sonntag, den **17.09.2023** finden um **14:00** Uhr in der St. Stephani-Kirche **Goldene Konfirmationen** für die Konfirmandenjahrgänge **1972** und **1973** statt! Wer kann uns helfen bei der Ermittlung der Adressen? Sprechen Sie uns gerne an (05304/901240, AB) oder melden Sie sich bei Regina, geb. Dannheim, und Siegfried Ahrens, Tel. 4314, sweahrens@t-online.de, oder bei Hans-Joachim Wehmann, mobil 0151-27470967, hanneswehmann@gmail.com.

März

Fr. 3.	18:00 Uhr	Weltgebetstag Regionen-Gottesdienst in Calberlah
So. 5.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	Reminiscere Gottesdienst in St. Vincenz (Diakon Höper) Gottesdienst im Gemeindehaus (Diakon Höper) Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
So. 12.	11:00 Uhr	Okuli Konfirmandengottesdienst in St. Stephani (Diakon Höper)
So. 19.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	Laetare Gottesdienst in Vordorf Posaunenchorgottesdienst in St. Stephani (Posaunenchor) Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
Fr. 24.	18:00 Uhr	Abendgottesdienst in der Gutskapelle Wedesbüttel
Sa. 25.	18:00 Uhr	Sonnabend Abendgottesdienst in St. Stephani

April

So. 2.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Palmarum Gottesdienst in St. Vincenz (Diakon Höper) Gottesdienst in St. Stephani (Diakon Höper)
Do. 6.	18:00 Uhr	Gründonnerstag Tischabendmahl in St. Stephani
Fr. 7.	11:00 Uhr 15:00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst in St. Stephani Andacht zur Todesstunde Jesu in St. Vincenz
Sa. 8.	23:00 Uhr	Sonnabend vor Ostern Osternacht in St. Stephani

April

So. 9.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst in St. Vincenz Gottesdienst in St. Stephani
Mo. 9.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Ostermontag Gottesdienst in Vordorf Gottesdienst in Wedesbüttel
So. 16.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	Quasimodogeniti Gottesdienst in Vordorf Gottesdienst in St. Stephani Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels) Minikirche im Gemeindehaus (Minikirchenteam)
Sa. 22.	18:00 Uhr	Sonnabend Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in St. Stephani
So. 23.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst mit Konfirmationen in St. Vincenz Gottesdienst mit Konfirmationen in St. Stephani
Sa. 29.	18:00 Uhr	Sonnabend Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in St. Stephani
So. 30.	11:00 Uhr	Jubilate Gottesdienst mit Konfirmationen in St. Stephani

Mai

So. 7.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	Kantate Gottesdienst in St. Vincenz Gottesdienst in St. Stephani Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
So. 14.	11:00 Uhr 11:00 Uhr	Rogate Gottesdienst in St. Stephani Minikirche im Gemeindehaus (Minikirchenteam)
Do. 18.	11:00 Uhr	Himmelfahrt Regionen-Gottesdienst in Meine
So. 21.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 11:00 Uhr	Exaudi Gottesdienst in Vordorf Gottesdienst in St. Stephani Kindergottesdienst in der Teestube (S. Nolte, M. Wels)
Fr. 26.	18:00 Uhr	Abendgottesdienst in der Gutskapelle Wedesbüttel
So. 28.	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst in St. Vincenz Gottesdienst in St. Stephani
Mo. 29.	10:00 Uhr	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst in St. Andreas

Liebe Leserinnen und Leser,
 mittlerweile treffen sich viele Gruppen wieder wie gewohnt. Bitte kontaktieren Sie im
 Zweifelsfall die jeweiligen Gruppenleitenden,
 um sich über kurzfristige Änderungen zu informieren.

Das Redaktionsteam

Musik		
CHÖRCHEN	montags 19:30 Uhr	Dorothea Winter ☎ 3008
Jugendchor CANTUS!	donnerstags 18:00 Uhr	Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
Kinderchor	donnerstags 17:00 Uhr	Claudia Bruns-Upit ☎ 7511
Kindersingen	montags 16:30 Uhr 06.03., 08.05., 05.06.	Bianca und Eike Walbaum ☎ 5079868
Kirchenchor	dienstags 19:30 Uhr	Dorothea Winter ☎ 3008
Posaunenchor	donnerstags 18:00 Uhr Anfänger 19:15 Uhr Fortgeschrittene	Harald Powitz ☎ 909596 und Lucas Harms ☎ 9440549



Männerfrühstück	
sonnabends 9:30 – 11:30 Uhr	Ott-Heinrich von Knobelsdorff ☎ 932749

Lesekreis für Frauen und Männer	
nach Absprache	 Anke Brandes ☎ 7196

Geburtstagsbesuchsdienst	
nach Absprache	Christine Bruns ☎ 1850

Kindergottesdienst	
sonntags 11:00 Uhr	Susanne Nolte ☎ 4244, Monika Wels

Minikirche	
sonntags 11:00 Uhr	(f. Kinder - etwa 2 J. bis zur Einschulung - mit ihren Eltern) Sabine Meier ☎ 907181

	Gesprächs- und Hauskreise	
Frauenkreis	am 1. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr	Ursula Powitz ☎ 909596
Hauskreis am Mittwochabend	am 1. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr	Christine Bruns ☎ 1850 Sabine Meier ☎ 907181
Kaffeetasse mit Programm	am letzten Dienstag im Monat 9:00 Uhr	Frauke Dillenburger ☎ 2685
Spiele- nachmittag	am 3. Montag im Monat 15:00 Uhr	Frauke Dillenburger ☎ 2685 Christine Brandes ☎ 5251

Es gibt wieder **"Spiele und Brot"**, Brot beim Gemeindefrühstück und Spiele am Spielenachmittag und beides geht wieder ohne Anmeldung. Die Termine für die "Kaffeetasse mit Programm" sind am 28. März, 25. April und 30. Mai, immer um 9:00 Uhr. Gespielt wird am 20. März, 24. April und 16. Mai um 15:00 Uhr. Und alles findet im Gemeindehaus statt. Bleiben Sie bis dahin gesund und haben Sie eine gute Zeit. Die beiden Teams freuen sich auf Sie!
Ihre Frauke Dillenburger

Liebe Leserinnen und Leser, gehen Sie gerne spazieren?

Immer wieder suchen wir Menschen, die uns helfen, den Gemeindebrief zu verteilen, gerade dringend in Wedelheine (Hoftwete, Twete, Mühlenweg, Mühlenacker, Wittenacker; 75 Stck.). Viermal im Jahr werden die Hefte ausgetragen, vielleicht passt es sogar in Ihren Nachbarstraßen?



Sehr gerne können Sie sich melden unter der

Tel. Nr. 05304-901240.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Datenschutzgründen
gelöscht!

Herzliche Grüße

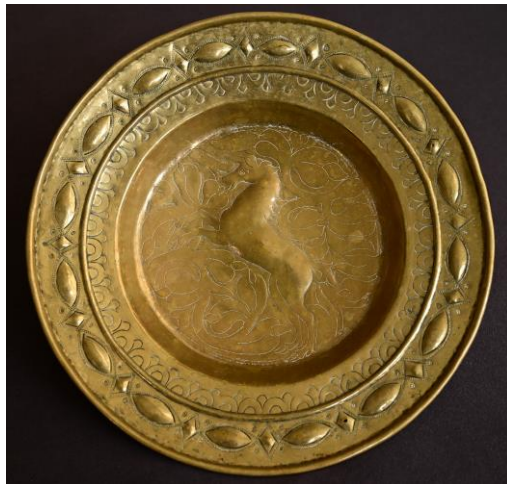
Aus Datenschutzgründen
gelöscht!

Wünsche!



Was macht das Einhorn in der Taufschale?

Die Kirchengemeinde St. Stephani besitzt eine sehr schöne alte Taufschale. Über viele Generationen hinweg haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihren Kopf über diese Schale gehalten, um mit dem Wasser aus ihr getauft zu werden. Wer genauer hinschaut, bemerkt vielleicht, was den Grund der Taufschale ziert: ein Einhorn, das die Gestalt eines paarhufigen Pferdes hat und sich vor einem angedeuteten vegetabilen Hintergrund erhebt.



Die Frage, die sich beim Betrachten dieser Taufschale unwillkürlich stellt, ist: „Was hat ein Einhorn mit der Taufe zu tun?“ Heutigen Tages reicht ein Blick ins Internet, um zu beobachten, dass diese Kombination nicht abwegig ist. Dort werden Einhornkarten zur Taufe mit Segensspruch oder auch Einhornkissen mit Taufspruch angeboten. Von Einhorntaufkerzen und Einhorn Torten mal ganz abgesehen.

Dieses Angebot mag der Tatsache geschuldet sein, dass das Einhorn bei Kindern ein durchaus beliebtes Tier ist. Aber das kann ja nicht alles sein – und ist es auch nicht.



Denn das Einhorn spielt in der christlichen Symbolsprache eine nicht unerhebliche Rolle. Allerdings weisen die Spuren dieses Fabeltieres weit in die vorchristliche Zeit, bis ins 3. Jahrtausend v. Chr. zurück. Es ist ein reines Tier, stark und scheu und seinem Stirnhorn wurden besondere Heilkräfte zugeschrieben. Einhornpulver galt als Allheilmittel und wurde in Apotheken, die bevorzugt den Namen „Zum Einhorn“ oder „Einhornapotheke“ trugen, verkauft. In der Regel stammten die sog. Einhornhörner aber aus dem Meer. Es handelte sich dabei um die langen schraubenförmig gewundenen Zähne von Narwalen.

Die Heilkraft des Einhornhorns bringt uns aber schon näher an die Frage, was ein Einhorn mit der Taufe zu tun habe. Fündig werden wir im „Physiologus“ („Der Naturkundige“). Mit diesem Werk befinden wir uns im frühen

Christentum. Es wurde aber über die kommenden Jahrhunderte hinweg weiter be- und überarbeitet. Im Mittelalter und in der Renaissance gehörte sein Inhalt zum europäischen Bildungsgut.

In diesem Schlüsselwerk werden Tiere, Steine und Pflanzen beschrieben und auf das christliche Heilswerk hin ausgedeutet. Unter dem Artikel „Einhorn“ ist zu lesen: „Es gibt ein Tier, das sogenannte monokeros [Einhorn]. In jener Gegend ist ein großer See, und es kommen die Tiere zusammen, um zu trinken. Noch ehe sich die Tiere versammelt haben, kommt die Schlange und wirft ihren Saft in das Wasser. Wenn die Tiere nun das Gift bemerken, wagen sie nicht zu trinken, sondern warten auf das monokeros. Es kommt und steigt sogleich in den See, schlägt mit seinem Horn ein Kreuz und läßt so die Kraft des Giftes verschwinden, und da es von dem Wasser trinkt, trinken auch jene Tiere“ (Jürgen W. Einhorn, *Spiritualis Unicornis*, 1998², S. 72). Das Einhorn reinigt also mit seinem Horn das von der Schlange vergiftete Wasser, in dem es ein Kreuz schlägt. Da ist der Weg zu Christus nicht mehr weit. So wie das Einhorn vermittelt seines Hornes das Wasser vom Gift reinigt, erlöst Christus die Welt von den Sünden.



In der christlichen Symbolsprache steht das Einhorn also für Christus. So nimmt es auch nicht wirklich Wunder, dass diese Erzählung vom Einhorn sich auf die christliche Tauftheologie ausgewirkt hat. „Seit etwa 1000 ist zumindest in der gallikanischen Liturgie bezeugt, daß bei der Taufwasserweihe die Osterkerze, die Christus versinnbildlicht, in das zu weihende Wasser gesenkt wird. Auch der Gebrauch eines Tauchkreuzes ist belegt. Die Begleittexte sprechen von der Vertreibung des Bösen und der Reinigung“ (Ebd., 339).

Was hat also ein Einhorn mit der Taufe zu tun?

Es symbolisiert Christus, das Wasser des Lebens. Auch wenn es in der evangelisch-lutherischen Kirche keiner Taufwasserweihe oder -reinigung mehr bedarf, erinnert uns das Einhorn in der Taufschale daran, dass der Täufling in der Taufe von Christus angenommen wird und dass die Zusage der Sündenvergebung auch ihm gilt.

Franziska May & Axel Scholz



Ohne diese gemeinsame, große Instrumentalrunde könnten weit weniger Häuser über den Tag hinweg bespielt werden. So liefen in Meine 6 Gruppen und in Vordorf 4 Gruppen durch den Ort. Jeweils die Hälfte stellten wir als Posaunenchor Meine. Eine schöne Tradition, die wir noch lange weiterführen wollen.

In einer gut gefüllten, aber durch die Energiesparmaßnahmen der Landeskirche Hannovers kalten Kirche fand am 1. Adventssonntag die Abendmusik des Posaunenchores statt. Ein ungewohntes Bild, nicht festlich gekleidet sondern mit dicken Jacken und Mützen saßen die BläserInnen im Altarraum. Nach Instrumentalstücken (wie Jingle Bells) und Gemeindeliedern verabschiedete sich der Posaunenchor mit einer kleinen Fantasie über „Der Mond ist aufgegangen“.

Der Posaunenchor dankt auf diesem Wege allen Zuhörern und Spendern für die offenen Ohren, die weit geöffneten Türen bei allen Adventsveranstaltungen, die wir musikalisch begleiten durften, noch einmal von Herzen. Besonderer Dank für die Unterstützung am 3. Advent in Meine und am 4. Advent in Vordorf geht an den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Meine und den Posaunenchor Isenbüttel.

Hinweisen möchte ich auf den **Posaunenchor Gottesdienst** am „**Tag der Posaunenchor**“. Am Sonntag, den **19. März 2023**, um **11:00 Uhr** findet dieser festliche Gottesdienst in der St. Stephani-Kirche statt. Es ist die Mitte der Passionszeit am Sonntag Laetare, auch Freuden- oder Rosen Sonntag genannt.

Der Posaunenchor Meine gestaltet den gesamten Gottesdienst mit Materialien des Posaunenwerkes „Michaeliskloster Hildesheim“. Das diesjährige Motto lautet: „Unser Licht heißt Christus“. Viele Bläsersätze sind von Kirchenmusikern des Posaunenwerks bzw. unserer Landeskirche Hannovers komponiert. So u. a. vom Kantor der Wolfsburger Christuskirche, Markus Manderscheid.

Seien Sie herzlich eingeladen und willkommen.

Ihr/Euer Harald Powitz

Pfarramt	pfarramt.meine-grassel@evlka.de	
Pastorin	Franziska May: franziska.may@evlka.de	☎ 0151 28801362
Pastor	Axel Scholz: axel.scholz@evlka.de	☎ 0151 51306745
Diakon	Gerd Höper: gerd.hoeper@evlka.de	☎ 0531-29060998

Pfarrbüro und Friedhofs- verwaltung	Susanne Harms, Meine, Hauptstr. 29 (<u>ab 21.02. ist das Büro bis auf weiteres nicht besetzt!</u>)	☎ 901240 mit AB ☎ 901242 kg.meine@evlka.de kirche-meine.wir-e.de
Friedhofsange- legenheiten	Ernst Harms	☎ 5906 mit AB

Küster	Meine: Dirk Bogner	☎ 0159 06816508
	Vordorf: Susanne Steinmann	☎ 4542
	Wedesbüttel: Barbara Hitzfeld	☎ 509959

Bankver- bindung	Ev. Bank Kassel	IBAN DE66 5206 0410 0000 6020 60
-----------------------------	-----------------	----------------------------------

Diakonie	Stationsleitung	☎ 90090
	Verwaltung: Meine, Am Marktplatz 3 a email: meine@diakoniestation38.de	☎ 90091 ☎ 90092

Telefon- seelsorge	anonym-kompetent-rund um die Uhr-kostenfrei	☎ 0800-1110111 oder 0800-1110222
-------------------------------	--	-------------------------------------

Lebendige St. Stephani- Gemeinde	Förderverein / Stiftung, vorsitzender.lssg@online.de	
	Vorsitzender: Dr. Harald Powitz	☎ 909596
	Spendenkonten: IBAN Förderverein DE09 2695 1311 0161 0952 94	
	(Spenden und IBAN Stiftung DE30 2695 1311 0161 1949 23	
	Zustiftung) Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	

Kirchenvorstand Meine, Kapellenvorstand Vordorf, Bevollmächtigte Grassel

Susanne Benstem	Meine	4826
Silvia Boschatzky	Meine	4928
Anke Brandes	Vordorf	7196 oder 0175 8044727
Hans Falk	Vordorf	5722 (Kapellenvorstandsvorsitzender)
Holger Fricke	Meine	918964
Ernst Harms	Meine	5906
Roswitha Hecht	Vordorf	4468
Melanie Hering-Wolinski	Abbesbüttel	909112
Kai Britta von Kessel	Meine	9320763
O.-H. von Knobelsdorff	Wedesbüttel	932749 (Patron)
Bernd Lerch	Grassel	2963
Franziska May	Meine	0151 28801362 (Pastorin)
Ursula Powitz	Meine	909596 (Kirchenvorstandsvorsitzende)
Angelika Rinkel	Grassel	1707
Axel Scholz	Meine	0151 51306745 (Pastor)



**Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.**

Römer 14, 9
Monatsspruch April 2023

